

## **Curriculum Vitae**

### **Lebenslauf und Foto von Prof. Dr. J. Nörr, München**

(25.06.1886 – 21.10.1974)

Johannes Nörr (25.06.1886-21.10.1974) promovierte 1912 in Berlin über "Das Elektrokardiogramm des Pferdes". Er erhielt im Ersten Weltkrieg als Veterinärmediziner das EK1, das EK2 und das Verwundetenabzeichen. Nörr habilitierte sich 1921 in Dresden (Innere Tiermedizin). 1924 wurde er außerordentlicher Professor an der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig und 1925 ordentlicher Professor in Sofia. 1927 berief ihn die Universität Gießen zum ordentlichen Professor der Inneren und Gerichtlichen Veterinärmedizin und er wurde Direktor der Gießener Veterinärklinik. Von 1930 bis 1939 war er dann Professor für Innere und Gerichtliche Tierheilkunde an der Tierärztlichen Fakultät der Universität München und Direktor der Universitäts-Tierklinik. Nörr gehörte seit 1931/32 dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kreislaufforschung an; in seiner vierten und letzten Amtszeit war er Vorsitzender der Tagung in Bad Nauheim (1934). Die Münchener Fakultät wurde 1939 geschlossen und Nörr ging wieder nach Gießen; seine Emeritierung erfolgte 1952 aber wiederum an der Ludwig-Maximilians-Universität München.